



Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) im Bereich der jüdi- schen Geschichte und Kultur im MiQua.LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Jetzt bewerben!: https://jobs.lvr.de/index.php?ac=application&jobad_id=17031

Standort:
Köln

Einsatzstelle:
LVR-Dezernat 9: Kultur

Vergütung:
E9b TVöD

Arbeitszeit:
Teilzeit bis zu 19,5 Stunden/Woche

befristet für 2 Jahre

Besetzungsstart:
15.01.2026

Bewerbungsfrist:
23.10.2025

Das sind Ihre Aufgaben

Kommen Sie in ein modernes, zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld und werden Sie Teil eines engagierten 19-köpfigen Teams, das Sie im Bereich der jüdischen Geschichte und Kultur tatkräftig unterstützen!

Zu Ihren zukünftigen Aufgaben gehören:

- Wissenschaftliche Recherchen
- Erstellung von musealen Texten
- Konzeption von Medien
- Pflege der Objekt- und Bilder-Datenbanken
- Organisation von Veranstaltungen
- Kund*innen-Betreuung und Auskunft über das Museumsprojekt im MiQua:forum

In unserem Team können Sie erste berufliche Erfahrungen sammeln und Lehre und Praxis miteinander verbinden!

Das bieten wir Ihnen

30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche; Flexible Arbeitszeit; Mobiles Arbeiten nach Vereinbarung; Moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung; Zentrale Lage

Das bringen Sie mit

- Einen Bachelor oder ein FH-Diplom in
 - Judaistik
 - Jiddistik
 - Geschichte
 - Public History
 - Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf jüdischer Geschichte und/oder jüdischer Kunst
- sowie eine Immatrikulation in einem Master- oder Aufbaustudiengang in einem der o.g. Studiengänge

Worauf es uns noch ankommt

- Ihr Bachelorstudium haben Sie mindestens mit der Note gut abgeschlossen.
- Erste praktische Erfahrungen konnten Sie nachweislich als studentische Aushilfe/wissenschaftliche Hilfskraft an einem Universitätslehrstuhl, Museum oder einer Kulturdienst Einrichtung sammeln.
- Gute Sprachkenntnisse in Hebräisch und/oder Latein bringen Sie mit.
- Bereits erste Publikationen oder ähnliche Veröffentlichungen gehören zu ihrem Profil.
- Durch ihre Kommunikationsstärke überzeugen Sie in der Zusammenarbeit mit anderen.
- Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise zeichnen Sie aus.

Sie passen zu uns, wenn...



... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR zeigen Sie Ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.



... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.



... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Möglichmacher für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund für WohnenPlusLeben erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Die LVR-Stabsstelle MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln des LVR-Dezernats Kultur entwickelt seit Mitte 2014 das Konzept für die Dauerausstellung, später auch für Wechselausstellungen, des derzeit in Zuständigkeit der Stadt Köln im Bau befindlichen Museums, übernimmt mit der Übergabe die Trägerschaft und führt den Museumsbetrieb als eigenständige LVR-Außendienststelle. Das LVR-Jüdische Museum im Archäologischen Quartier Köln entsteht auf und unter dem Kölner Rathausplatz. Eine Dauerausstellung im Untergrund des Rathausplatzes zeigt auf einem 600 m langen Rundgang mit zahlreichen integrierten Ausstellungsbereichen einige der bedeutendsten archäologischen Zeugnisse der Kölner Stadtgeschichte und des Rheinlandes. Im Museumsneubau auf dem Platz wird die Dauerausstellung mit dem Ausstellungsteil zur Jüdischen Geschichte und Kultur Kölns von 1424 bis in die heutige Zeit fortgesetzt. Auch aufgrund wiederholter Bauzeitenverzögerungen entwickelt und koordiniert die LVR-Stabsstelle MiQua – neben der fortlaufenden Konzeptarbeit für die Dauerausstellung und deren Umsetzung– zahlreiche Veranstaltungs- und Ausstellungsprojekte, welche dezentral und teilweise bundesweit in Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen durchgeführt werden.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de und miqua.blog.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Facebook](#) oder auch auf [Xing](#) und [LinkedIn](#)!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Elisa Knopp

steht Ihnen als Recruiterin bei Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung.

0221 809-2310

Réka Reuber

steht Ihnen als Verwaltungsleiterin der LVR-Stabstelle MiQua bei Rückfragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung.

0221 809-7267

Das benötigen wir von Ihnen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Studienabschluss
- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung

Falls Sie Ihren Ausbildungs-/Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte einen Nachweis über die Gleichwertigkeitsfeststellung/Anerkennung der für Ihren Berufsabschluss zuständigen Stelle bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem [Wirtschafts-Service-Portal.NRW](https://www.wirtschafts-service-portal.nrw.de/).

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
- Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
- Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
- Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.

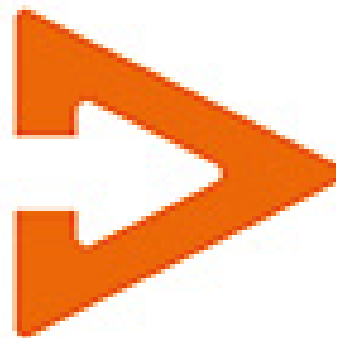


Europaaktive Kommune in Nordrhein-Westfalen





**ERFOLGSFAKTOR
INTERKULTURELLE
ÖFFNUNG
NRW STÄRKT VIELFALT**



Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.